

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 83 (1965)
Heft: 29

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ortsgestaltung und Kinderheim in Viganello TI. Projektwettbewerb unter zehn Teilnehmern. Fachleute im Preisgericht: Ing. Modesto Taddei, die Architekten Rino Tami, Tita Carloni, Felix Schwarz, Gemeindetechniker Cleto Manzolini.

1. Preis (4500 Fr. und Empfehlung zur Ausführung)

Aurelio Galfetti, Bedano, und Flora Ruchat, Pre-gassona

2. Preis (2500 Fr.) Raffaello Tallone, Bellinzona, Mitarbeiter M. Bu-letti, P. Fumagalli, C. Pellegrini und G. Tallone

3. Preis (1600 Fr.) Angelo Bianchi, Cassarate

4. Preis (1400 Fr.) Gianfranco Rossi und Niki Piazzoli, Lugano

Ankauf (2500 Fr.) Mario Campi, Lugano

Die Ausstellung in der Casa dei Bambini (ingresso dalle Scuole) dauert noch bis Mittwoch, 28. Juli, geöffnet je von 16 bis 19 h, Samstag und Sonntag geschlossen.

Ankündigungen

Radioisotope in der industriellen Messtechnik

Die Schweiz. Vereinigung für Atomenergie (SVA) veranstaltet diese Tagung in Zürich, Physikgebäude-Neubau der ETH, Gloriastrasse 35.

Montag, 11. Oktober 1965

17.00 Prof. Dr. H. Seligmann, Stellvertretender Generaldirektor, Internationale Atomenergie-Organisation, Wien: «Radioisotope in der industriellen Messtechnik». Diese Übersicht erlaubt auch den Unternehmungsleitungen sowie den nichttechnischen Kadern, sich ein Bild über die genannten Einsatzmöglichkeiten der Radioisotope zu machen.

Dienstag, 12. Oktober 1965

10.15 Begrüssung durch Dr. E. Choisy, Präsident SVA.

10.20 Prof. Dr. P. Marmier, ETH: «Allgemeine Einführung».

11.15 Dr. L. Wiesner, Isotopen-Studiengesellschaft e.V., Karlsruhe: «Grundlagen der wichtigsten Methoden (Dicken-, Dichte-, Füllstandsmessung, Komponentenanalyse)».

Beispiele aus einigen Industriezweigen:

14.30 A. Kohn, Institut de recherches de la sidérurgie française, St-Germain-en-Laye: «Industrie métallique».

15.30 Dr. F. Münnzel, Inrescor AG, Schwerzenbach-Zürich: «Textil-industrie».

16.15 J. Maugest, Nucléomètre, Saint-Denis (Seine): «Papier, matières plastiques, caoutchouc».

18.30 Cocktail im Hotel Elite, Bahnhofstrasse 41, Zürich.

Mittwoch, 13. Oktober 1965

09.00 Dipl. Chem. G. Roeck, Isotopen-Studiengesellschaft e.V., Karlsruhe: «Chemie (Verfahrenstechnik, Überwachung von Korrosion und Ablagerungen, kontinuierliche Komponentenanalyse)».

10.15 Dr. W. Kühn, Technische Hochschule Hannover: «Bau- und Baustoffindustrie (Bodenuntersuchungen; Homogenität von Baustoffen; Armierungen)».

11.15 Dipl. Ing. H. J. Keller, Landis & Gyr AG, Zug: «Verpackungen (Füllstandskontrolle bei Nahrungs- und Genussmitteln, Waschmittel, Zahnpasten usw.; Dichtemessung bei Konzentraten wie Milchpulver)».

Betriebsprobleme:

14.30 E. Kaufmann, Schweiz. Unfallversicherungsanstalt, Luzern: «Betrieblicher Strahlenschutz».

15.30 Dr. H. Wild, Oerlikon-Bührle Holding AG, Zürich: «Probleme der Einführung und Anwendung im Betrieb».

16.15 H. G. Forsberg, Kgl. Schwedische Akademie der Ingenieur-Wissenschaften, Stockholm: «Wirtschaftlichkeit».

Diskussion nach jedem Vortrag.

Teilnehmerbeitrag 80 Fr. (Mitglieder der SVA 60 Fr., Assistenten und Studenten 30 Fr.) Anmeldung bis 10. September an die SVA, begleitet von der Gebühr (Postcheck SVA, Bern, 30-2233, mit Vermerk «Radioisotopen-Tagung»).

Zweiter Stahlkongress, Luxemburg 1965

Mit dem Ziel, neue Möglichkeiten der Stahlverwendung zu erschliessen, veranstaltet die Hohe Behörde der Montanunion vom 26. bis 29. Oktober 1965 in Luxemburg einen zweiten Stahlkongress

mit dem Thema «Fortschritte in der Stahlverarbeitung». Auch dieser hat die gleiche allgemeine Zielsetzung wie der erste Stahlkongress, der die «Fortschritte im Stahlbauwesen» zum Thema hatte und im Oktober 1964 in Luxemburg stattfand (s. SBZ 1964, S. 656). Die Hohe Behörde hat die Themen des Kongresses in vier Hauptabschnitte eingeteilt: 1. Stahl und «industrielle Formgebung», 2. Die Stahloberfläche, 3. Kaltverformung von Stahl, 4. Moderne Fügeverfahren.

Zur Behandlung dieser Themen hat die Hohe Behörde 41 qualifizierte Berichterstatter aus aller Welt eingeladen, die Neues zu sagen haben werden. Ein wesentliches Ziel des Kongresses ist es, den Stahl und seine Verwendungsmöglichkeiten in einem neuen Licht zu zeigen und bei vielen das Vorurteil zu beseitigen, dass es sich dabei um ein schon veraltetes, unansehnliches und darüber hinaus korrosionsanfälliges Material handle. Es soll dargestellt werden, welche Geschmeidigkeit dem Stahl aufgrund praktischer Forschungen durch moderne Verarbeitungsverfahren verliehen werden kann, so dass er in der Vielfalt seiner Formen den ästhetischen Ansprüchen ebenso gut gerecht wird wie andere Materialien.

Das ausführliche Programm kann unverbindlich angefordert werden bei EGKS, Stahlkongress, Luxemburg.

Licht und Bewegung, neue Tendenzen der Architektur

Veranstaltet vom Gewerbemuseum, wird diese Ausstellung in der Kunsthalle Bern durchgeführt. Sie dauert noch bis am 5. September 1965, täglich geöffnet von 10-12 und 14-17 h, Donnerstag auch 20-22 h.

Otto Meyer-Amden

Das Lebenswerk dieses bedeutenden Malers (1885 bis 1933) zeigt das Kunstmuseum St. Gallen vom 24. Juli bis 4. September 1965.

Kurse für Schweißtechnik des SVS

Das Programm der Kurse für die Monate August bis Oktober 1965 ist soeben erschienen. Es kann bezogen werden beim Schweiz. Verein für Schweißtechnik, 4000 Basel 6, St. Albanvorstadt 95, Telefon (061) 23 39 73.

Int. Building Exhibition, London 1965

Diese weltbekannte Schau wird wiederum in den Olympia-Hallen durchgeführt, und zwar vom 17. November bis 1. Dezember. Der internationale Charakter ist in der diesjährigen Ausstellung stärker denn je hervorgehoben. Kanada, Dänemark, Finnland, Irland, Ghana und die Handelsdelegation der USSR werden in offiziellen, von der Regierung unterstützten Gemeinschaftsständen vertreten sein. Individuelle Teilnehmer von Frankreich, Deutschland, Spanien, Schweden, Belgien und der Schweiz stellen auch diesmal aus. Adresse: The Building Exhibition, 11 Manchester Square, London W 1.

Internat. Fachmesse für Abwassertechnik, München 1966

In Verbindung mit der III. Internationalen Abwasser-Konferenz findet vom 3. bis 9. September in den Hallen 1, 2 und 3 des Münchner Messegeländes Theresienhöhe diese Messe statt, täglich von 9.30 bis 18 h geöffnet. Der ideelle Träger ist die Abwassertechnische Vereinigung e.V., Bonn. Veranstalter ist die Münchener Messe- und Ausstellungs-gesellschaft, 8 München 12, Theresienhöhe 13.

Kurse über Netzplantechnik in Zürich

Das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH veranstaltet folgende Kurse: Septemberkurs I: 6.-10. Sept. 65, Septemberkurs II: 20.-24. Sept. 65, Oktoberkurs: 4.-8. Okt. 65 und Novemberkurs: 22.-26. Nov. 65.

Die Netzplantechnik setzt sich in Industrie, Baugewerbe, Handel und Dienstleistungsbetrieben durch. Es handelt sich um ein Verfahren zur Planung, Koordinierung und Kontrolle komplexer Abläufe, bei denen eine Vielzahl von Teillvorgängen zeitlich aufeinander abgestimmt werden muss, um ein Endziel termingerecht und wirtschaftlich zu erreichen. Näheres siehe SBZ 1964, H. 49, S. 871. Anmeldung an den Veranstalter, 8028 Zürich, Postfach. Termin für die Septemberkurse 31. Juli, für den Oktoberkurs 28. August und für den Novemberkurs 15. Oktober.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich